



Industrie- und Handelskammer
zu Rostock

Beschluss der Vollversammlung vom 14. Mai 2012

Der Landesflughafen Rostock-Laage – ein Gewinn für Mecklenburg-Vorpommern

Verkehrsinfrastruktur ist für jedes Land bzw. jede Region ein Prüfstein für Wettbewerbs- und Entwicklungsfähigkeit. Neben der Verfügbarkeit von Fachkräften gehört die vorhandene Verkehrsinfrastruktur zu den wichtigsten Entscheidungskriterien bei Investoren und Vorhaben zur Unternehmensentwicklung. Die Anbindungen über die Straße, die Schiene, das Wasser und die Luft sind daher quantitativ und qualitativ zu bewerten.

Auf Grund der zunehmenden Globalisierung und der wachsenden Bedeutung des Zeitfaktors für Waren und personelle Verfügbarkeit wächst die Verkehrsentwicklung über Flughäfen.

Wegen der zentralen und optimalen Lage im Flächenland M-V hat der Landesflughafen Rostock-Laage die Aufgabe, die luftverkehrliche Anbindung der wichtigsten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorte und der wichtigsten touristischen Destinationen im Land zu ermöglichen. Er hat somit eine zentrale Bedeutung für den Standort M-V und bietet mit seiner komplexen Infrastruktur und dem Ausbaustandard weitreichendes Entwicklungspotenzial für die gesamte Region. Sein Betrieb als Landesflughafen kann nicht allein in der Verantwortung von einzelnen Gebietskörperschaften liegen.

Vor diesem Hintergrund erwartet die IHK zu Rostock von der Landesregierung die Übernahme gesellschaftsrechtlicher Verantwortung bei der Mitgestaltung der zukünftigen Ausrichtung der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH. Dies sollte in erster Linie über die Wahrnehmung einer Gesellschafterfunktion des Landes in der Gesellschaft selbst erfolgen. Die Höhe des Gesellschaftsanteils sollte dabei mitbestimmenden Charakter widerspiegeln. Sofern aus gesellschaftspolitischer oder anderweitiger Sicht eine Landesbeteiligung an der Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH nicht möglich ist, sollte das Land den Flughafen dauerhaft angemessen finanziell unterstützen und somit zur Sicherung dieser strategischen Infrastruktureinrichtung beitragen.

Für das Tourismusland Mecklenburg-Vorpommern ist der Incoming-Reiseverkehr von zunehmender Bedeutung. Durch die Anbindung an das Luftverkehrsnetz werden Touristenpotenziale aus dem gesamten Bundesgebiet und über dessen Grenzen hinaus erschlossen. Davon profitieren im Besonderen Hotellerie und Gastgewerbe, Handel, Verkehrsträger und kulturelle Einrichtungen. Die vielfältigen Effekte des Flughafens hat die IHK zu Rostock bereits im Jahr 2009 durch eine wissenschaftliche Forschungsstudie von Prof. Dr. Richard Klophaus (FH Trier) untermauert. Direkt und indirekt sind demnach rund 7.000 Arbeitsplätze und eine Bruttowertschöpfung in Millionenhöhe mit dem Betrieb des Landesflughafens Rostock-Laage verbunden, was die Kosten für den Flughafenbetrieb um ein Vielfaches übersteigt.

Die gegenwärtige Zielstellung muss darin bestehen, die bereits etablierten Linienverbindungen zu verstetigen, um dauerhaft mehr Geschäftsreiseverkehr zu ermöglichen. Wenn Linienflüge mehrmals wöchentlich genutzt werden können, steigt die Attraktivität des Flughafens für die ansässige Wirtschaft. Der Standortfaktor der

Infrastruktureinrichtung Flughafen für Wirtschaftsansiedlungen wird dann weiter an Gewicht zunehmen.

Da Regionalflughäfen, auf Grund ihrer Investitionskosten und Abschreibungen, in der Regel nicht kostendeckend arbeiten können und die Betreiber sowie auch die Airlines zuverlässige Bedingungen und Planungssicherheit benötigen, sind Rahmenbedingungen für den stabilen Flughafenbetrieb nötig. Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Rostock fordert die Landesregierung daher auf, die angemessene finanzielle Ausstattung für den Landesflughafen, möglichst über eine Landesbeteiligung, nachhaltig und verlässlich zu gewährleisten.

Die Bedeutung des Landesflughafens Rostock-Laage...

... als Verbindung zur Welt:

- Unternehmen, Investoren und Wissenschaftler benötigen Linienflughafenbindungen und eine Anbindung an ein internationales Luftdrehkreuz.
- Als attraktives Angebot für die Bürger in M-V sind Destinationen für Charterflüge an einen leistungsfähigen Flughafen gebunden.
- Privatflugverkehr lockt zahlungskräftiges Klientel in die Region.
- Angebote müssen weiter entwickelt werden und brauchen Zeit, sich am Markt zu etablieren.
- Gute Anbindungen erschließen zusätzliche Kunden für die Tourismusbranche aus entfernteren Regionen, die mit Bahn oder Auto kaum bewältigt werden können oder sich für Kurztrips sonst nicht eignen würden.
- Der Flughafen Berlin-Brandenburg Willy Brandt im Süden von Berlin ist für Flugreisende aus M-V nicht mehr so attraktiv wie Tegel. Rostock-Laage gewinnt deshalb an Bedeutung für Linienfluggäste aus und nach M-V.
- Mit dem Flughafen Berlin-Brandenburg Willy Brandt ergeben sich für Rostock-Laage neue Chancen der Kooperation, z.B. da kein Nachtflugverbot besteht.

... als Infrastruktur und Standortfaktor:

- Ein Flughafen ist Infrastruktur und Standortfaktor vergleichbar mit Schienen-, Straßen- oder Seeanbindung. Er ist daher von strategischer Bedeutung für die Landesentwicklung.
- Der Flughafen liegt zentral und damit nahe am wirtschaftlichen Zentrum des Landes.
- Er ist für viele Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Für Ansiedlungen im Airpark, im näheren Umfeld und zum Teil in anderen Bereichen des Landes ist die Existenz des Flughafens ein Entscheidungskriterium.
- Die zivile Mitbenutzung trägt auch zu einer effektiven Nutzung des militärischen Teils bei und hilft den Standort Jagdgeschwader zu sichern.
- Die gemeinsame zivile und militärische Nutzung hat den Vorteil der Kosteneinsparung im Vergleich zu einem rein zivilen Flugbetrieb und verbessert die Auslastung der Infrastruktur.
- Der Flughafen bietet das Potenzial, Luftfracht als schnelle Logistikköpfung aus und nach M-V zu entwickeln.
- Mit der verbesserten Flughafenbindung kann das Land negative Einflüsse seiner Randlage ausgleichen.

... als Faktor von Wertschöpfung:

- Die bessere Erreichbarkeit steigert die Wertschöpfung in Tourismus, Gastronomie, Handel und Dienstleistungen durch zusätzliche Gäste (Incoming-Tourismus). Genauso gibt es zusätzliche Effekte aus der Einkommenssteuer der direkten und indirekten Beschäftigten des Landesflughafens Rostock-Laage.

- Beschäftigung am Flughafen direkt sowie indirekt durch die Unternehmen, die wegen des Flughafens dort sind und bei Dienstleistern für den Flughafen.
- Im Umfeld des Flughafens (z.B. im Airpark) gibt es Ansiedlungen leistungsfähiger und international agierender Unternehmen.
- Die gemeinsame militärische Nutzung sowie die Flugschule und dazu gehörige Dienstleistungen generieren Einkommen und Wertschöpfung im Land.